

4. Sachsenburger Dialog

Geschichten und Geschichte – Menschen und Begebenheiten – 80 Jahre nach dem 1. Lagerappell

Veranstalter: Lagerarbeitsgemeinschaft Sachsenburg – LAG Sachsenburg

In Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.

Unterstützt durch die Stadt Frankenberg

31. Mai, 17.00 Uhr im Rathaus Frankenberg –Eröffnung der Ausstellung:
„Von Sachsenburg nach Sachsenhausen- Bilder aus dem Fotoalbum eines KZ Kommandanten“,
durch Thomas Firmenich, Bürgermeister von Frankenberg

01. Juni, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr 4. Sachsenburger Dialog

in der Fischerschänke, An der Zschopau 1 09669 Frankenberg/ OT Sachsenburg
mit den Beiträgen von:

- Dr. Peter Fisch, Dresden – „**Juden in der Französischen Résistance**“
- Konstantin Seifert, Jena – „**Von Sachsenburg nach Barcelona**“
Wie Regionalgeschichte und Weltgeschehen verbunden sind
- Witold Fischer, Jena - „**Handwerk unterm Hakenkreuz**“
Kupferschmiede, Klempner und Installateure, Ofensetzer und Zentralheizungsbauer in der Zeit des Faschismus

01. Juni, 17.30 Uhr – Konzert mit dem Liedermacher Ernesto Schwarz, Frankfurt a. Main
in der Aula des Martin Luther Gymnasiums Humboldtstraße 8, Frankenberg,
der Eintritt ist frei
in Kooperation mit der Partei Die Linke, Frankenberg

02. Juni, 13.00 Uhr – Rundgänge über das ehemalige Gelände des KZ Sachsenburg, Besichtigung der
kleinen Ausstellung,

15.00 Uhr Kranzniederlegung unter Mitwirkung von Schülern aus Frankenberg,
ab **16.00 Uhr** in der Fischerschänke, Gespräch unter anderen mit Herbert Mosch, Berlin/Oederan über
seinen Vater Herbert Mosch – Häftling im KZ Sachsenburg – gefallen als Kämpfer in der Résistance.

**Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.**



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

